

101229-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Bauarbeiten – Totalunternehmer

OJ S 35/2024 19/02/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Construction Future Lab gGmbH

E-Mail: planung@cflab.de

Rechtsform des Erwerbers: Organisation, die einen durch einen öffentlichen Auftraggeber subventionierten Auftrag vergibt

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Bildung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Totalunternehmer

Beschreibung: Für die Planung und Realisierung des Neubaus einer Maschinenhalle mit Werkstatt- und Büroeinheiten in Görlitz benötigt der Auftraggeber einen Totalunternehmer als Gesamtverantwortlichen für alle erforderlichen Planungsleistungen ab Leistungsphase 1 HOAI inkl. der erforderlichen Sachverständigenleistungen, der Herbeiführung der notwendigen Genehmigungen sowie allen zur Realisierung des Bauvorhabens erforderlichen Bauleistungen zur Errichtung eines betriebsfertigen Gebäudes. Die Planungsleistungen der Leistungsstufen 1-4 gem. HOAI (Teilprojekt 1 / TP1) und die Planungsleistungen der Leistungsstufen 5-8 gem. HOAI mit den Bauleistungen (Teilprojekt 2 / TP2) sind im Rahmen einer 2-stufigen Beauftragung zu erbringen. Mit Abschluss des Verhandlungsverfahrens erfolgt die Auftragserteilung zunächst nur für die 1. Leistungsstufe. Ein Anspruch auf Beauftragung weiterer, über die Leistungsstufe 1 hinausgehender Leistungsstufen, besteht nicht.

Kennung des Verfahrens: a04a560a-f780-4cae-a6e1-53ce62619f6b

Interne Kennung: CFLab 24-01

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45000000 Bauarbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen, 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen, 45200000 Komplett- oder Teilbauleistungen im Hochbau sowie Tiefbauarbeiten, 45223000 Bau von Konstruktionen und baulichen Anlagen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Construction Future LAB Görlitz Klingewalder Höhe

Stadt: Görlitz

Postleitzahl: 02828

Land, Gliederung (NUTS): Görlitz (DED2D)

Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXP4DRBHBVA Eventuelle Fragen zum Vergabeverfahren sind unverzüglich nach Erhalt der Unterlagen zu stellen. Die Frist für rechtzeitig beantragte Auskünfte endet am 11.03.2024. Der Teilnahmeantrag ist unter Verwendung der bereitgestellten Unterlagen und Vordrucke zu erstellen und zusammen mit den geforderten Anlagen bis zum o.g. Ende der Frist elektronisch über das Vergabeportal einzureichen. Bewerbungsgemeinschaften sind für diese Vergabe grundsätzlich zugelassen. Die Verpflichtung von Nachauftragnehmern ist zulässig. Entsprechende Formblätter liegen den Vergabeunterlagen bei.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU
vob-a-eu -

2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Konkurs: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Korruption: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vergleichsverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Betrugsbekämpfung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlungsunfähigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative

Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Entrichtung von Steuern: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Totalunternehmer

Beschreibung: Das Construction Future Lab (CFLab) ist eine unabhängige Forschungs- und Entwicklungseinrichtung, entstanden als Ausgründung der TU Dresden. Das CFLab ist als Forschungsstelle und Anbieter von Wissen, Wissensvermittlung und technologiebasierter Lösungen zu sehen. Die Zielgruppe bilden Unternehmen und Einrichtungen entlang der gesamten Wertschöpfungskette des Bauwesens und des bauspezifischen Maschinenbaus. Darüber hinaus werden Forschung, Technologieunternehmen sowie Bildungs- und Transfereinrichtungen integriert. Es werden - Großunternehmen - kleine und mittelständische Unternehmen, - Startups aus den verschiedenen Bereichen des Bauwesens, der Antriebs- und Maschinentechologie, Steuerungstechnik, IoT und Digitalisierung, Software, Baurobotik - regionale, überregionale internationale Forschungseinrichtungen - Behörden, Bauämter, Öffentliche Träger - Interessenvereine, Verbände - Transfer- und Bildungseinrichtungen - Universitäten und Hochschulen aus Sachsen und benachbarten EU-Ländern als zukünftige Geschäftspartner angesprochen. Im Construction Future Lab sollen verschiedene Technologiebereiche unter technischen, ökologischen, ökonomischen und regulatorischen Gesichtspunkten gekoppelt und synergetisch bearbeitet werden. Durch die Bereitstellung einer leistungsfähigen Kommunikations-, Netzwerk-, Entwicklungs- und Testinfrastruktur sollen zukunftsweisende domänen- und technologieübergreifende maschinen-, antriebs-, software-, steuerungs- und prozessorientierte Lösungen, Produkte und Verfahren entwickelt und für eine Anwendung qualifiziert werden. Die Erforschung, Umsetzung und Erprobung fokussiert sich dabei zunächst auf die strategischen Technologiefelder: - Bauverfahren und Materialien - Baumaschinen und Baugeräte - Antriebe und Steuerungen - Kommunikation und Digitale Dienste In der Kombination stellt das Construction Future Lab und die damit verknüpften Infrastrukturangebote und Forschungsbereiche eine Neuheit dar. Die enge Verknüpfung mit Spitzenforschungsbereichen, wie beispielsweise der 5G Kommunikation, ermöglicht etablierten und neuen Wirtschaftsunternehmen, sowie anderen Forschungseinrichtungen, den Zugang zu cutting edge Technologien. Da es sich um eine gemeinnützige Einrichtung der TU Dresden handelt, agiert das CFLab herstellernerneutral und unabhängig. Ein offener und breiter Zugang ermöglicht erstmals Untersuchungen heterogener Technologien und Maschinen verschiedener Anbieter. Das Gesamtprojekt erfolgt in zwei abgegrenzten, eigenständig realisier- und nutzbaren Teilprojekten: Teilprojekt TP1: Planung (LPH 1 bis 4 nach HOAI) einer kombinierten Büro- und Maschinenhalle mit gerätetechnischer Ausstattung und Außenanlagen. Teilprojekt TP2: Planung (LPH 5 bis 8 nach HOAI), Errichtung und Inbetriebnahme der kombinierten Büro- und Maschinenhalle aus TP1 einschließlich Außenanlagen und gerätetechnischer Ausstattung. Die Planung und Ausführung soll komplett digital erfolgen, d. h. mit durchgehendem BIM-Ansatz, um im Planungs- und

Ausführungsstadium evtl. Digitalisierungshürden zu identifizieren und zukünftig im CFLab Lösungsmethoden zu erforschen und zu entwickeln.

Interne Kennung: CFLab 24-01

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45000000 Bauarbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen, 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen, 45200000 Komplett- oder Teilbauleistungen im Hochbau sowie Tiefbauarbeiten, 45223000 Bau von Konstruktionen und baulichen Anlagen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Constrution Future LAB Görlitz Klingewalder Höhe

Stadt: Görlitz

Postleitzahl: 02828

Land, Gliederung (NUTS): Görlitz (DED2D)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Die Planungsleistungen der Leistungsstufen 1-4 gem. HOAI (Teilprojekt 1 / TP1) und die Planungsleistungen der Leistungsstufen 5-8 gem. HOAI mit den Bauleistungen (Teilprojekt 2 / TP2) sind im Rahmen einer 2-stufigen Beauftragung zu erbringen. Mit Abschluss des Verhandlungsverfahrens erfolgt die Auftragserteilung zunächst nur für die 1. Leistungsstufe. Ein Anspruch auf Beauftragung weiterer, über die Leistungsstufe 1 hinausgehender Leistungsstufen, besteht nicht. Der Auftraggeber behält sich vor, den Zuschlag auf das Erstangebot zu erteilen. Der Auftraggeber behält sich vor, einen Ausschluss von Angeboten vorzunehmen, die mit ihrem Angebotspreis über dem festgelegten Kostenrahmen (i. H. v. 6,9 Mio. EUR brutto) liegen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Teil IV: Eignungskriterien Siehe auch Formular Eigenerklärung zur Eignung - Stufe 1, Teil IV, Teil A. Befähigung zur Berufsausübung durch Eintragung in ein Berufs- oder Handels- oder Partnerschaftsregister: Nachweis Eintragung in ein Berufs- oder Handels- oder Partnerschaftsregister: Kopie Berufsausübungsberechtigung bzw. HR-Auszug oder PR-Auszug beifügen. Der entsprechende Auszug muss die aktuellen

Verhältnisse widerspiegeln, darf nicht älter als 12 Monate ab dem Zeitpunkt des Ablaufes der Bewerbungsfrist sein. Nachweis der Bauvorlageberechtigung: Nachweis einer Bauvorlageberechtigung für den, das Projekt verantwortlich planenden Architekten

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Siehe auch Formular Eigenerklärung zur Eignung - Stufe 1, Teil IV, Teil B. Angaben zur Berufshaftpflichtversicherung: 1) Name des Versicherers; Deckungssumme Personenschäden; Deckungssumme Sonstige Schäden; Maximierung im Schadenfall; belegt durch Kopie als Anlage. 2) Werden die geforderten Deckungssummen in Höhe von mind. 5,0 Mio. EUR für Personenschäden, mind. 5,0 Mio. EUR für sonstige Schäden sowie die geforderte zweifache Maximierung nicht erreicht, so ist eine Erklärung des Versicherers beizufügen, dass 1) die Deckungssummen/die Maximierung im Auftragsfall angepasst werden oder 2) im Auftragsfall eine objektbezogene Versicherung abgeschlossen wird. Bei Bewerbergemeinschaften ist der Nachweis von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft zu erbringen. Der Nachweis des Versicherers darf nicht älter als 12 Monate zum Schlusstermin der Bewerbungsfrist des Teilnahmeantrages sein. Der Nachweis ist als Anlage beizufügen. Erklärung über den Umsatz des Unternehmens bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Bauleistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen (in EUR netto). Der durchschnittliche jährliche Umsatz im Bereich Bauleistungen wird auf mindestens 15.000.000 EUR netto festgelegt. Erklärung über den Umsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Planungsleistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen (in EUR netto). Der durchschnittliche jährliche Honorarumsatz im Bereich Planungsleistungen wird auf mindestens 1.000.000 EUR netto festgelegt.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Teil 1: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Siehe auch Formular Eigenerklärung zur Eignung - Stufe 1, Teil IV, Teil C - F. Anzahl der festangestellten Beschäftigten des Unternehmens: Als Mindestanforderung sind mindestens 20 festangestellte Mitarbeiter für den Bereich Bau und mindestens 5 festangestellte Mitarbeiter für den Bereich Planung (ohne Führungskräfte, ohne Auszubildende) über alle Berufsgruppen hinweg jahresdurchschnittlich für die letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahre nachzuweisen. Durch den Bewerber sind zwei Unternehmensreferenzen vorzulegen. Mehrfachnennung der Unternehmensreferenzen ist nicht möglich. Mindestanforderungen Referenz 1: - Totalunternehmerleistung (TU-Leistung) für Gebäude, Innenräume, Freianlagen und Ingenieurbauwerke für den Neubau im Hochbau (gem. HOAI 2021 Anlage 10.2) - Honorarzone II - Gesamtkosten für Planungs- und Bauleistungen nach DIN 276 KGR 200 - 700 \geq 6,0 Mio. EUR netto - Fertigstellungszeitraum (Planung und Bau) in Relation zur Bausumme: \geq 6,0 Mio. EUR netto \leq 3 Jahre Gesamtlaufzeit, aber max. 5 Jahre Bauzeit gelten als zügige Realisierung, egal wie hoch die Projektsumme ist - Erbringung von Planungs- und Bauleistungen mind. für die LPH 2-8 für die Leistungsbilder Objektplanung gemäß § 34 HOAI und Tragwerksplanung gemäß § 51 HOAI und Technische Gebäudeausrüstung gemäß § 55 HOAI, Ingenieurbauwerke gem. § 41 HOAI, Freianlagen gem. § 38 HOAI - Fertigstellung des Referenzprojektes (Abnahme durch

Auftraggeber) im Zeitraum 01.01.2018 - 31.01.2024 Je ein zusätzlicher Punkt kann mit den zusätzlichen Referenzkriterium erzielt werden: a) Projektfertigstellung innerhalb des geplanten Terminrahmens des AG b) Unterschreitung des geplanten Terminrahmens des AG um mind. 2 Monate c) Projektrealisierung mit BIM-Methode d) CO2-neutral in Bau und Betrieb e) Einsatz von Recyclingmaterial (z.B. Nachweis über Einsatz von wiederverwertetem Asphalt, Recyclingbeton, Kunststoffe, etc.) Die Kriterien a) bis e) sind über eine Bestätigung des AG nachzuweisen. Mindestanforderungen Referenz 2: - Totalunternehmerleistung (TU-Leistung) für Gebäude, Innenräume, Freianlagen und Ingenieurbauwerke für den Neubau im Hochbau (gem. HOAI 2021 Anlage 10.2) - Honorarzone II - Gesamtkosten für Planungs- und Bauleistungen nach DIN 276 KGR 200 - 700 \geq 6,0 Mio. EUR netto - Fertigstellungszeitraum (Planung und Bau) in Relation zur Bausumme: \geq 6,0 Mio. EUR netto \leq 3 Jahre Gesamtlaufzeit, aber max. 5 Jahre Bauzeit gelten als zügige Realisierung, egal wie hoch die Projektsumme ist - Erbringung von Planungs- und Bauleistungen mind. für die LPH 2-8 für die Leistungsbilder Objektplanung gemäß § 34 HOAI und Tragwerksplanung gemäß § 51 HOAI und Technische Gebäudeausrüstung gemäß § 55 HOAI, Ingenieurbauwerke gem. § 41 HOAI, Freianlagen gem. § 38 HOAI - Fertigstellung des Referenzprojektes (Abnahme durch Auftraggeber) im Zeitraum 01.01.2018 - 31.01.2024 Je ein zusätzlicher Punkt kann mit den zusätzlichen Referenzkriterium erzielt werden: a) Projektfertigstellung innerhalb des geplanten Terminrahmens des AG b) Unterschreitung des geplanten Terminrahmens des AG um mind. 2 Monate c) Projektrealisierung mit BIM-Methode d) CO2-neutral in Bau und Betrieb e) Einsatz von Recyclingmaterial (z.B. Nachweis über Einsatz von wiederverwertetem Asphalt, Recyclingbeton, Kunststoffe, etc.) Die Kriterien a) bis e) sind über eine Bestätigung des AG nachzuweisen. Mindestanforderung BIM Testmodell: Zur Feststellung der Eignung soll für den Teilnahmewettbewerb ein kleines BIM-Modell (Dateiformat: IFC 4) eingereicht werden. Es ist vom Bewerber ein Architekturmodell mit folgenden Anforderungen zu erstellen: - Bestehend aus zwei Räumen und zwei Geschossen (EG und 1. OG) mit Wänden, Türen, Fenstern, Decke, Bodenplatte, Unterzug, Dach, ein Waschbecken und einem WC. - Modellierungsgrad: LoD 200 (gilt für die Anforderungen der Geometrie) - Raster mit IfcGrid. Die Z-Höhe des Rasters ist auf das Niveau des Grundrisses EG einzustellen. - Einfügapunkte sind als Pyramide mit Kantenlänge 1 m auf Ebene EG zu erstellen. (siehe BIM Abwicklungsplan 5.7 Projektkoordinaten und Nullpunkt. - Alle Objekte müssen folgende Eigenschaften besitzen: o Name o IfcKlasse - Zusätzlich müssen folgende Eigenschaften für das Bauteil Decke und für eine frei auswählbare Außenwand vorhanden sein: o Materialbezeichnung nach ÖKOBAUDAT (z.B. Beton der Druckfestigkeitsklasse C 20/25) o Einheit nach ÖKOBAUDAT (z. B. m³) o Menge nach ÖKOBAUDAT (z. B. 10) o Transportentfernung vom Herstellerort zur Baustelle [km] (z. B. 20) o Global Warming Potential [CO₂e t] (z. B. 1,8 t CO₂e) Weitere Anforderungen sind dem Formular Eigenerklärung zur Eignung - Stufe 1, Teil IV, Teil F zu entnehmen. Mindestanforderung Anwendungsfälle BIM: Zur Demonstration der Erfahrung mit BIM-Anwendungsfällen sind durch den Bewerber in Anlage 06 die Anwendungsfälle anzugeben, die er bereits in der Lage ist umzusetzen. Mindestanforderung Kriterien CDE: Zur Bestätigung einer CDE müssen die Kriterien für deren Umsetzung in Anlage 07 ausgefüllt werden. Weitere Informationen bezüglich der Bewertungskriterien, Bepunktung und Gewichtung der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit des Unternehmens sind den Vergabeunterlagen (Anl. Eignungskriterien Stufe 1) zu entnehmen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Teil 2: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erreicht der Bewerber bzw. die Bewerbergemeinschaft die Stufe 2 des Vergabeverfahrens, sind folgende Mindestanforderungen nachzuweisen: -

Gesamtprojektleitung: Es ist ein abgeschlossenes Studium (mind. Master/Dipl.-Ing.) in der Fachrichtung Architektur, Bauingenieurwesen oder in einem vergleichbaren Studiengang mit einer Berufserfahrung von mind. 10 Jahren in zuvor genannter Fachrichtung gefordert. - Stellv. Gesamtprojektleitung: Es ist ein abgeschlossenes Studium (mind. Master/Dipl.-Ing.) in der Fachrichtung Architektur, Bauingenieurwesen oder in einem vergleichbaren Studiengang mit einer Berufserfahrung von mind. 5 Jahren in zuvor genannter Fachrichtung gefordert. - Architekt: Es ist ein abgeschlossenes Studium (mind. Master/Dipl.-Ing.) in der Fachrichtung Architektur, Bauingenieurwesen oder in einem vergleichbaren Studiengang mit einer Berufserfahrung von mind. 10 Jahren in zuvor genannter Fachrichtung gefordert. - Stellv. Architekt: Es ist ein abgeschlossenes Studium (mind. Master/Dipl.-Ing.) in der Fachrichtung Architektur, Bauingenieurwesen oder in einem vergleichbaren Studiengang mit einer Berufserfahrung von mind. 5 Jahren in zuvor genannter Fachrichtung gefordert. - Bauleitung: Es ist ein abgeschlossenes Studium (mind. Master/Dipl.-Ing.) in der Fachrichtung Architektur, Bauingenieurwesen oder in einem vergleichbaren Studiengang mit einer Berufserfahrung von mind. 10 Jahren in zuvor genannter Fachrichtung gefordert. - Stellv. Bauleitung: Es ist ein abgeschlossenes Studium (mind. Master/Dipl.-Ing.) in der Fachrichtung Architektur, Bauingenieurwesen oder in einem vergleichbaren Studiengang mit einer Berufserfahrung von mind. 5 Jahren in zuvor genannter Fachrichtung gefordert. Eine Personalunion zwischen den einzelnen Positionen ist nicht möglich. Die Berufserfahrung wird ermittelt ab dem Datum des geforderten Abschlusses bis zum Fristende zur Einreichung des Angebots. Zum Nachweis der Eignung sind für den Gesamtprojektleiter zwei personenbezogene Referenzen mit folgenden Mindestkriterien vorzulegen: - GU-/TU-Leistung für Gebäude und Innenräume für den Neubau im Hochbau (gem. HOAI 2021 Anlage 10.2) - Honorarzone II - Gesamtkosten für Planungs- und Bauleistungen nach DIN 276 KGR 200 - 700 \geq 6,0 Mio. EUR netto - Fertigstellungszeitraum (Planung und Bau) in Relation zur Bausumme: \geq 6,0 Mio. EUR netto \leq 3 Jahre Gesamtlaufzeit, aber max. 5 Jahre Bauzeit gelten als zügige Realisierung, egal wie hoch die Projektsumme ist - Fertigstellung des Referenzprojektes (Abnahme durch Auftraggeber) im Zeitraum 01.01.2018 - 31.01.2024 Zum Nachweis der Eignung sind für den Architekten zwei personenbezogene Referenzen mit folgenden Mindestkriterien vorzulegen: - Planungsleistung für Gebäude und Innenräume für den Neubau im Hochbau (gem. HOAI 2021 Anlage 10.2) - Honorarzone II - Gesamtkosten für Planungs- und Bauleistungen nach DIN 276 KGR 200 - 700 \geq 6,0 Mio. EUR netto - Fertigstellungszeitraum (Planung und Bau) in Relation zur Bausumme: \geq 6,0 Mio. EUR netto \leq 3 Jahre Gesamtlaufzeit, aber max. 5 Jahre Bauzeit gelten als zügige Realisierung, egal wie hoch die Projektsumme ist - Erbringung von Planungsleistungen mindestens für die LPH 2-8 für das Leistungsbild Objektplanung gemäß § 34 HOAI und Koordination sämtlicher weiterer Planungsleistungen wie z.B. Tragwerksplanung, Technische Gebäudeausrüstung, Vermessung etc. - Fertigstellung des Referenzprojektes (Abnahme durch Auftraggeber) im Zeitraum 01.01.2018 - 31.01.2024 Zum Nachweis der Eignung sind für die Bauleitung zwei personenbezogene Referenzen mit folgenden Mindestkriterien vorzulegen: - Planungsleistung für Gebäude und Innenräume für den Neubau im Hochbau (gem. HOAI 2021 Anlage 10.2) - Honorarzone II - Gesamtkosten für Planungs- und Bauleistungen nach DIN 276 KGR 200 - 700 \geq 6,0 Mio. EUR netto - Fertigstellungszeitraum (Planung und Bau) in Relation zur Bausumme: \geq 6,0 Mio. EUR netto \leq 3 Jahre Gesamtlaufzeit, aber max. 5 Jahre Bauzeit gelten als zügige Realisierung, egal wie hoch die Projektsumme ist - Überwachung von Bauleistungen aller schlüsselfertigen Gewerke Bau, Ingenieurbau und TGA, Kommunikation mit Fachbauleitungen - Fertigstellung des Referenzprojektes (Abnahme durch Auftraggeber) im Zeitraum 01.01.2018 - 31.01.2024 Organigramm: Es ist ein Organigramm aller vorgesehenen Projektbeteiligten in Bezug auf das ausgeschriebene Projekt und die geforderten Planungs- und Bauleistungen unter Darstellung der Anzahl der vorgesehenen Mitarbeiter, deren Funktion im Projekt sowie der Angabe,

welche Teile des Auftrags voraussichtlich an Nachunternehmen vergeben werden sollen einzureichen.(Übergreifend für alle Mitglieder der Bergergemeinschaft einschl. Nachunternehmen)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Projektorganisation / Projektabwicklung / Projektteam / Kollaboration / Transparenz / Zusammenarbeit mit AG

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Termineinhaltung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität / Lösungsskizze

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Klimaneutralität / Nachhaltigkeit

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: BIM

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Angebotspreis

Beschreibung: Gesamtangebot nach DIN 276, 2. Gliederungsebene gem. Baubeschreibung als Titelsummen, Abgabe im Format GAEB, darunter Positionen mit Mengen und EP's zur Nachvollziehbarkeit des Angebotes

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 11/03/2024 00:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4DRBHBVA/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: Die Kommunikation für Verfahren mit ausschließlich elektronischer Angebotsabgabe erfolgt nur über die Vergabeplattform DTVP. Informationen über Änderungen der Bekanntmachung oder der Vergabeunterlagen sowie sämtliche, nach der Angebotsöffnung

folgende Kommunikation (z.B. Nachforderungen von Unterlagen, Bieterinformationen etc.), werden elektronisch über DTVP bereitgestellt.

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4DRBHBVA>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4DRBHBVA>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 20/03/2024 10:30:00 (UTC+01:00)

Mitteeuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Unterlagen werden gemäß § 16a EU VOB/A (Nachforderung von Unterlagen) nachgefordert.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Eine Berggemeinschaft hat die Erklärung über die gesamtschuldnerische Haftung und einen bevollmächtigten Vertreter als Anlage zur Eigenerklärung - Stufe 1 dem Teilnahmeantrag beizufügen. Mitglieder der ARGE haften gesamtschuldnerisch auch über die Auflösung der ARGE hinaus. Der AG behält sich vor, ergänzende Unterlagen abzufordern, welche die Zulässigkeit der Kooperation in Form einer BG (§ 1 GWB) belegen. Sollte sich im Laufe des Verfahrens eine bestehende BG in ihrer Zusammensetzung verändern oder ein Einzelbewerber das Verfahren in einer BG fortsetzen wollen, ist dies nur mit schriftlicher Einwilligung des AG zulässig. Diese wird jedenfalls nicht erteilt, wenn durch die Veränderung der Wettbewerb wesentlich beeinträchtigt wird oder die Veränderung Auswirkungen auf Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit hat.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Grundlage ist das GWB. Der Auftraggeber weist darauf hin, dass ein Nachprüfungsantrag nach § 160 (3) GWB unzulässig ist, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb eines Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2.

Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Construction Future Lab gGmbH

Beschaffungsdienstleister: tp management GmbH

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Construction Future Lab gGmbH

Registrierungsnummer: DE355640740

Postanschrift: Helmholtzstraße 7a

Stadt: Dresden

Postleitzahl: 01062

Land, Gliederung (NUTS): Dresden, Kreisfreie Stadt (DED21)

Land: Deutschland

E-Mail: planung@cflab.de

Telefon: +49 351 20 69 30 0

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: tp management GmbH

Registrierungsnummer: DE289739435

Postanschrift: Hauptstraße 13

Stadt: Dresden

Postleitzahl: 01097

Land, Gliederung (NUTS): Dresden, Kreisfreie Stadt (DED21)

Land: Deutschland

Kontaktperson: tp management GmbH

E-Mail: vergabestelle@teamproject.de

Telefon: +49 351 20 69 30 0

Rollen dieser Organisation:

Beschaffungsdienstleister

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen

Registrierungsnummer: t:03419770

Postanschrift: Braustraße 2

Stadt: Leipzig

Postleitzahl: 04013

Land, Gliederung (NUTS): Leipzig, Kreisfreie Stadt (DED51)

Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@lds.sachsen.de
Telefon: +49 3419770
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Beschaffungsamt des BMI
Registrierungsnummer: 994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 859184e4-d504-446f-a0c2-8b6a7ca69ad1 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 15/02/2024 17:35:35 (UTC+01:00)
Mittleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 101229-2024
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 35/2024
Datum der Veröffentlichung: 19/02/2024